

Nachhaltigkeit – Soziale Verantwortung des Unternehmens (Zusammenfassung)

Einleitung

Das Unternehmen raffiniert Bienenwachs und produziert Wachsmischungen und Spezialwaxse für Kunden aus Industrie, Gewerbe und Konsumgütern. Weitere chemische Zwischenprodukte runden das Produktions- und Lieferprogramm ab. Die gelieferten Produkte sind als Rohstoffe und Zutaten für die Weiterverarbeitung in den Produktions- und Fertigungsstätten der Kunden vorgesehen. Als mittelständisches Unternehmen ist das Unternehmen in flachen Hierarchien und klaren Prozessabläufen organisiert. Der Produktionsstandort befindet sich in Köln. Die TeCeTe-Chemie GmbH ist die Tochtergesellschaft und in Organschaft mit dem Unternehmen verbunden.



Eine Vielzahl der Kunden sind Lieferanten für den Einzelhandel oder anderen, Endverbraucher-bezogenen Bereichen. Der Einzelhandel ist bestrebt, den Verbrauchern nachhaltige Produkte anzubieten; daher stellen sich Fragen zur Nachhaltigkeit der Produkte und entsprechende Informationen sollten dem über Einzelhandel dem engverbrauche zu Verfügung gestellt werden.

Das Unternehmen unterstützt die CSR-Initiative (Corporate Social Responsibility) des deutschen Ministeriums für Arbeit und Soziales und versucht, die Regeln und Empfehlungen, soweit anwendbar, zu etablieren. Der vorliegende Bericht fasst die Themen und Themen zusammen, die unter dem Begriff Nachhaltigkeit verstanden werden. Ein formalisierter Bericht wird mithilfe des Fragebogens der Plattform Ecovadis erstellt. Das Unternehmen trägt zu dieser Organisation bei und gewährt auf Anfrage Zugriff auf die gespeicherten Daten.

Das Unternehmen bekennt sich zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) des UN Global Compact und deren Agenda 2030. Diese Überprüfung umfasst die Aspekte der aktuellen Gesetzgebung der Europäischen Union. Die Überprüfung schließt einige spezifische, detailliertere Fragen aus, z. B. Geschäftskontinuität, Notfallwiederherstellung. Diese Fragen werden durch entsprechende Maßnahmen im Qualitätsmanagementsystem abgedeckt oder separat erörtert.





Management Struktur



Das Unternehmen wird als Ganzes bewertet, aber die betrachteten Bereiche sind unterschiedlich und werden von unterschiedlichen Verantwortlichkeiten geleitet. Ethische Aspekte sind ein allgemeines Verständnis und eine Philosophie innerhalb des Unternehmens. Das Management ist dem unternehmerischen Ganzen verpflichtet, aber die einzelnen Anforderungen werden von den zuständigen Abteilungen bewertet und eingehalten. Arbeitsschutz, Energie und Umwelt sind der Produktions- und Technikabteilung zugeordnet, Kundengesundheit und die Einhaltung rechtlicher Aspekte werden von Regulatory und vom Qualitätsmanagement wahrgenommen.

Voraussetzung für eine sorgfältige Beantwortung der Kundenanfragen ist eine gut organisierte Regulatory und Marketingabteilung. Marketing ist heute nicht nur eine nette Werbung, sondern vielmehr ein strukturiertes Informationssystem, um die richtigen Antworten zu finden. Die Informationen müssen von der Regulatory Abteilung gesammelt werden, die über umfassende Kenntnisse zu Rohstoffen, Produkten und deren Lebenszyklus verfügt.

Das Unternehmen ist nach DIN ISO 9001:2015 zertifiziert. Die Organisation des Qualitätsmanagements umfasst nicht nur Aspekte der Qualität, sondern weist auch Aspekte des Arbeitsschutzes, des Verhaltenskodex, der Umweltschutzmaßnahmen und anderer Aspekte auf, die die Definition der Nachhaltigkeit vervollständigen können.

Code of Conduct

Als Grundlage für die Unternehmenspolitik hat das Unternehmen einen eigenen Verhaltenskodex (CODE OF CONDUCT) für das Unternehmen und seine Mitarbeiter im Umgang mit Geschäftspartnern und interessierten Parteien im nationalen und internationalen Geschäftsverkehr aufgestellt. Ergänzende Richtlinien zur Umsetzung bestimmter gesetzlicher Anforderungen runden den Verhaltenskodex ab. Die Gesetze Deutschlands und der Europäischen Gemeinschaft sind bekannt und Voraussetzung für das gesamte Geschäft.

Der Verhaltenskodex des Unternehmens muss gegenwärtig und in Zukunft den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland (Deutsches Grundgesetz), den EU-Verordnungen und -Richtlinien sowie allen internationalen Konventionen und Abkommen entsprechen, denen sich die deutsche Regierung verpflichtet hat.

Der Verhaltenskodex des Unternehmens wurde unter Beachtung der folgenden Punkte aufgestellt:

- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
- Verbot von Kinderarbeit und Diskriminierung
- Vergütung und Arbeitszeit
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Verbot von Zwangs- und Pflichtarbeit sowie Disziplinarmaßnahmen
- Umwelt- und Sicherheitsaspekte
- Managementsysteme



Die Vorgaben des Verhaltenskodexes des Unternehmens sind in das Qualitätsmanagementsystem integriert und werden im Rahmen dieses Systems weiterentwickelt.

Die verantwortlichen Teams des Unternehmens haben die Geltung der Verordnung EG 679/2016 und der deutschen DSGVO berücksichtigt. Da das Unternehmen ausschließlich Business-to-Business arbeitet, sind personenbezogene Daten natürlicher Personen in der Regel nicht betroffen. Intern werden die notwendigen Maßnahmen durchgeführt, beispielsweise die Beachtung der Vertraulichkeit personenbezogener Daten von Mitarbeitern. Die sogenannte Whistleblower-Verordnung EU 2019/1937 wurde durch das Hinweisgeber-schutzgesetz (HinSCHG) in deutsches Recht überführt. Das Unternehmen hat die notwendigen Maßnahmen durch eine separate Richtlinie umgesetzt. Eine interne Meldestelle ist eingerichtet. Die Maßnahmen wurden allen Mitarbeitern kommuniziert.

Bei der Auswahl von Lieferanten und anderen Geschäftspartnern wird darauf geachtet, dass auch diese Unternehmen – soweit nachvollziehbar – die Anforderungen einhalten. Das Unternehmen erwartet, dass Lieferanten auch den Verhaltenskodex des Unternehmens oder ähnliche Verpflichtungen respektieren. Sofern Kunden oder andere legitimierte Organisationen sich von der ordnungsgemäßen Umsetzung der Anforderungen des Verhaltenskodex überzeugen möchten, ist dies nach Absprache möglich. Das Unternehmen beachtet die EU-Gesetzgebung zur Sorgfaltspflicht in der Lieferkette und wird weitere Aspekte beobachten, die sich im Rahmen dieser Gesetzgebung und ihrer Umsetzung in das deutsche Lieferkettensorgfaltsgesetz (LkSG) und die EU-Entwaldungsfrei-Verordnung ergeben. Nach dem aktuellen Stand der Technik wird sich die Gesetzgebung auf Unternehmen einer bestimmten Größe beziehen. Das Unternehmen hat jedoch nicht die Größe, um direkt von der Gesetzgebung erfasst zu werden, aber die wichtigsten Kunden werden Fragen stellen.



Daher hat das Unternehmen bereits durch eigene Untersuchungen und langjährige Beziehungen zu den Lieferanten die Herkunft, die Ernte, die Produktion und die Veredelung der eingekauften Rohstoffe evaluiert. Nach bestem Wissen werden die Vorschriften dieser Gesetzgebung in der Lieferkette dieser Materialien eingehalten.

Das Unternehmen beachtet die Vorgaben seiner Kunden und die Vorschriften und Empfehlungen des Zolls, um Lieferengpässe in kritischen Bereichen der Produkte zu vermeiden. Es existiert ein langfristiges Programm, um die komplette Herkunft und alle Prozesse bis hin zur Herstellung aller relevanten Produkte zu evaluieren und in ein Produktdokumentationsblatt zu überführen.



Sicherheit am Arbeitsplatz

Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften

Das Unternehmen ist der Sicherheit und dem Schutz der Mitarbeiter sowie aller Personen, die das Firmengelände betreten, verpflichtet. Der Arbeitsschutz wird von benannten Verantwortlichen eingerichtet und organisiert und folgt den Empfehlungen der zuständigen Behörde (Berufsgenossenschaft RCI). Das Unternehmen hat einen externen Berater beauftragt, aktuelle Probleme zu erkennen, die Umsetzung notwendiger Maßnahmen und Schulungen zu überwachen, um kontinuierlich Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheit und des Schutzes sowie der Gesundheit der Mitarbeiter zu liefern. Die Mitarbeiter werden zu obligatorischen medizinischen Untersuchungen geschickt, zusätzlich werden nicht obligatorische Untersuchungen angeboten. Die Bedürfnisse älterer Mitarbeiter werden individuell berücksichtigt. Für Mitarbeiter mit Behinderung werden auf Anfrage individuelle Programme angeboten.

Anlagen, Maschinen, mobile und stationäre Einrichtungen werden regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit und ihre sichere Handhabung überprüft.

Verantwortung für Mitarbeiter

Ein mittelständisches Unternehmen kann den Mitarbeitern viele Vorteile bieten. Zunächst ist die Mitarbeit auf lange Zeit angelegt, damit ist die Voraussetzung gegeben, dass der Arbeitsplatz im Unternehmen über viele Jahre und bis zum Ende der aktiven Berufszeit eine Perspektive bietet. Vor allem bieten die Arbeitsbereiche Raum für persönliche Entwicklung, die Erschließung zusätzlicher Aufgabengebiete und die Erweiterung der Verantwortung.

Risiko-Management



Das Unternehmen stellt sich seiner Verantwortung gegenüber Kunden und Mitarbeitern, die Prozesse, und damit die Lieferfähigkeit des Unternehmens auch in schwierigen Zeiten sicherzustellen. Die Entwicklung in den Jahren 2021 bis 2023 hat gezeigt, dass die Lieferketten gut etabliert sind, aber durch internationale Krisen und Kriege leicht gestört werden können. Das Unternehmen ist sich sehr wohl bewusst, dass die Versorgung mit Energie, Rohstoffen und Logistikdienstleistungen unterbrochen werden kann und daher Vorkehrungen für eine unterbrechungsfreie Produktion und Lieferpläne getroffen werden müssen.

Darüber hinaus versucht das Unternehmen, das Wissen über die Bedürfnisse der Kunden und deren Relevanz innerhalb der grundlegenden Infrastruktur des öffentlichen Lebens zu vervollständigen, um eine Produktion für jegliche Lieferung in nicht relevante Geschäftsbereiche zu vermeiden.

Energy and Environment

Derzeit wendet das Unternehmen keine Prozesse an, die eine Reaktion oder den Einsatz gefährlicher Stoffe (z. B. starke Säuren, Gase, Lösungsmittel usw.) beinhalten oder voraussetzen. Die Produkte (Wachse) sind mehrfach hinsichtlich Toxizität und biologischer Abbaubarkeit geprüft. Die Prüfberichte zeigen, dass Wachse kein Risikopotential für Mensch und Umwelt aufweisen.



Im Hinblick auf Rohstoffe ist es das Ziel, potenzielle Risiken, die durch den Einsatz gefährlich eingestufte Stoffe entstehen können, zu reduzieren und zu vermeiden.

Die Mitarbeiter des Unternehmens werden als zuverlässig angesehen und sind in Bezug auf die Aspekte Umweltschutz und Energieeinsparung gut informiert und geschult. Das Management des Umweltschutzes ist für das Unternehmen eine kontinuierliche Herausforderung und permanente Herausforderung.



Carbon Footprint

Das Unternehmen stellt Informationen zum CO₂-Fußabdruck der Produkte zur Verfügung. Da die Produkte des Unternehmens als Produktionsgüter eingestuft werden, werden im Berechnungsprozess (Cradle-to-Gate) nur der Rohstoffeinsatz und die Produktion berücksichtigt. Das Unternehmen ist bestrebt, den CO₂-Fußabdruck in Zukunft zu reduzieren. Da der größte Teil des CO₂-Fußabdrucks von den Rohstoffen beeinflusst wird, kann das Unternehmen nur gemeinsam mit den Rohstofflieferanten deren Auswirkungen zu reduzieren.

Sicherheit und Gesundheit der Verbraucher

Das Unternehmen ist sich bewusst, dass die gelieferten Produkte zur Herstellung von Konsumartikeln und Produkten für Endverbraucher gefertigt werden. Es werden keine Produkte geliefert, die als gefährlich betrachtet werden oder als gefährlich bezeichnete Inhaltsstoffe beinhalten.



Die Reinheitsanforderungen, die für die gelieferten Produkte und die vorgesehene Anwendung gelten, sind bekannt. Das Unternehmen ist Mitglied und arbeitet in Verbänden, um zu aktuellen Themen und regulatorischen Projekten beizutragen. Das Unternehmen erstellt Spezifikationen, Sicherheitsdatenblätter, Konformitätserklärungen, Produktdokumentationen und Dossiers zu jedem Produkt und stellt diese Dokumente dem Anwender zur Verfügung. Die Dokumente verweisen auf eine Liste von Vorschriften, Empfehlungen und Anforderungen von Rechtsbehörden und NGOs (Non-Governmental-Organisation).

Alternative Rohstoffe



Der vom Unternehmen verwendete Rohstoff und die gelieferten Produkte werden allgemein als Wachs bezeichnet, also ein Molekül mit einer Kettenlänge von C20 bis C60 oder noch länger. Eine wichtige Quelle für diese Art von Rohstoffen sind Paraffin und mikrokristallines Wachs; ihr Ursprung ist Mineralöl, das heutzutage sehr kritisch bewertet wird. Da die Firma kein Produzent von chemischen Grundrohstoffen ist, ist die Verwendung alternativer Rohstoffe von den Entwicklungen und dem Angebot der großen Chemiekonzerne und Raffinerien abhängig. Grundsätzlich können folgende Möglichkeiten zur Bewertung von Alternativen beobachtet werden:

- natürliche Wachse

Die Bezeichnung Wachs umfasst eine Vielzahl unterschiedlicher Materialien, darunter auch natürliche Wachse wie Bienenwachs, Carnaubawachs, Candelillawachs. Die Firma unterstützt die Bemühungen in den Ursprungsländern um faire Arbeitsbedingungen und eine nachhaltige Versorgung.

- nachwachsende Rohstoffe

Diese Materialien basieren auf Pflanzenöl. Sie sind als Öle oder als gehärtete Pflanzenöle erhältlich, die ein wachsartiges Aussehen haben. Das Unternehmen hat sich bereits im Jahr 2005 mit der Verwendung von Rohstoffen auf Pflanzenölbasis befasst. Einige Produkte wurden auf Basis von gehärtetem Rapsöl und anderen Pflanzenölen evaluiert.

- Plastikmüll

Die Einsatzmöglichkeiten für recycelten Plastikmüll sind recht begrenzt. Die Zusammensetzung dieser Materialien ist nicht zuverlässig, niemand möchte diese nicht kontrollierten Materialien zur Herstellung von Kinderspielzeug oder Lebensmittelverpackungen verwenden. Eine Wiederverwendung wäre im Wesentlichen durch thermische Nutzung oder Krackung der polymeren Verbindungen und nachfolgend erneuter Polymerisation möglich.

- Grüne Technologie

Die grüne Technologie umfasst das Verfahren zur Erzeugung von grünem Wasserstoff und in der Folge Kohlenwasserstoffmolekülen durch Sonnen- und Windenergie. Die Technologie ist grundsätzlich möglich, aber der Energieverbrauch zur Erzeugung von grünem Wasserstoff und zur Kombination des Wasserstoffs mit Kohlenstoff ist sehr hoch; das heißt, dieser Prozess steht noch am Anfang und wird noch einige Zeit brauchen, um ein nennenswertes Volumen zu erreichen.



Soziales Engagement und andere Aktivitäten

- Engagements

Das Unternehmen, sein Management und seine Teilhaber pflegen Beziehungen zu lokalen Behörden und engagieren sich in lokalen gemeinnützigen Organisationen und Projekten.

- RSPO-Zertifizierung

Die Definition von Pflanzenöl umfasst auch Palmöl, das ein wichtiger Rohstoff für viele technische und lebensmittelbezogene Anwendungen ist. Der RSPO (Round Table for Sustainable Palm Oil) ist ein Ansatz zur Erklärung der nachhaltigen Ernte und Raffination von Palmöl. Im Jahr 2019 trat das Unternehmen dem RSPO bei und erhielt 2020 das RSPO-Zertifikat für die gelieferten MB-Produkte.

- Gütesiegel und Zertifizierungen

Das Unternehmen unterstützt die Bewertung von Nachhaltigkeitsaspekten von Rohstoffen und Produkten und unterstützt Kunden bei der Beantragung von Siegeln von Organisationen wie Cosmos, EcoCert usw. Um den Kunden eine Identität vorzugeben, hat das Unternehmen ein eigenes Siegel für BIO-Qualität Tropanola angemeldet. Das Siegel wird für ein nachhaltiges Pflanzenöl und wird vom Unternehmen weiter gepflegt.

Schlussbemerkungen

Die ständige Verbesserung der Leistungen des Unternehmens ist ein kontinuierlicher Prozess, der durch die öffentliche Meinung und politisches Handeln in der Gesellschaft und des sozialen Umfelds beeinflusst wird. Es bleibt die Aufgabe des Managements und der Mitarbeiter in ihren Teams, eine erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens aufrechtzuerhalten und das Unternehmen, die Mitarbeiter und ihre Familien, die Unternehmenspolitik und das Produktportfolio erfolgreich durch die kommenden herausfordernden Zeiten zu führen und zu leiten.

Ausgabe:

Die Geschäftsführung



Diese Seiten sind eine Zusammenfassung. Der Bericht ist in voller Länge auf Anfrage verfügbar.

Sofern gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist, übernimmt die Wachs-u.Ceresin-Fabriken TH. C. TROMM GmbH keine Verpflichtung, Korrekturen oder Anpassungen der zukunftsbezogenen Aussagen aufgrund von Umständen vorzunehmen, die nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Berichts eintreten. Es wird keine Garantie oder Haftung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit zukunftsbezogener Aussagen übernommen.